

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 48

Illustration: [s.n.]
Autor: Buser, Andreas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

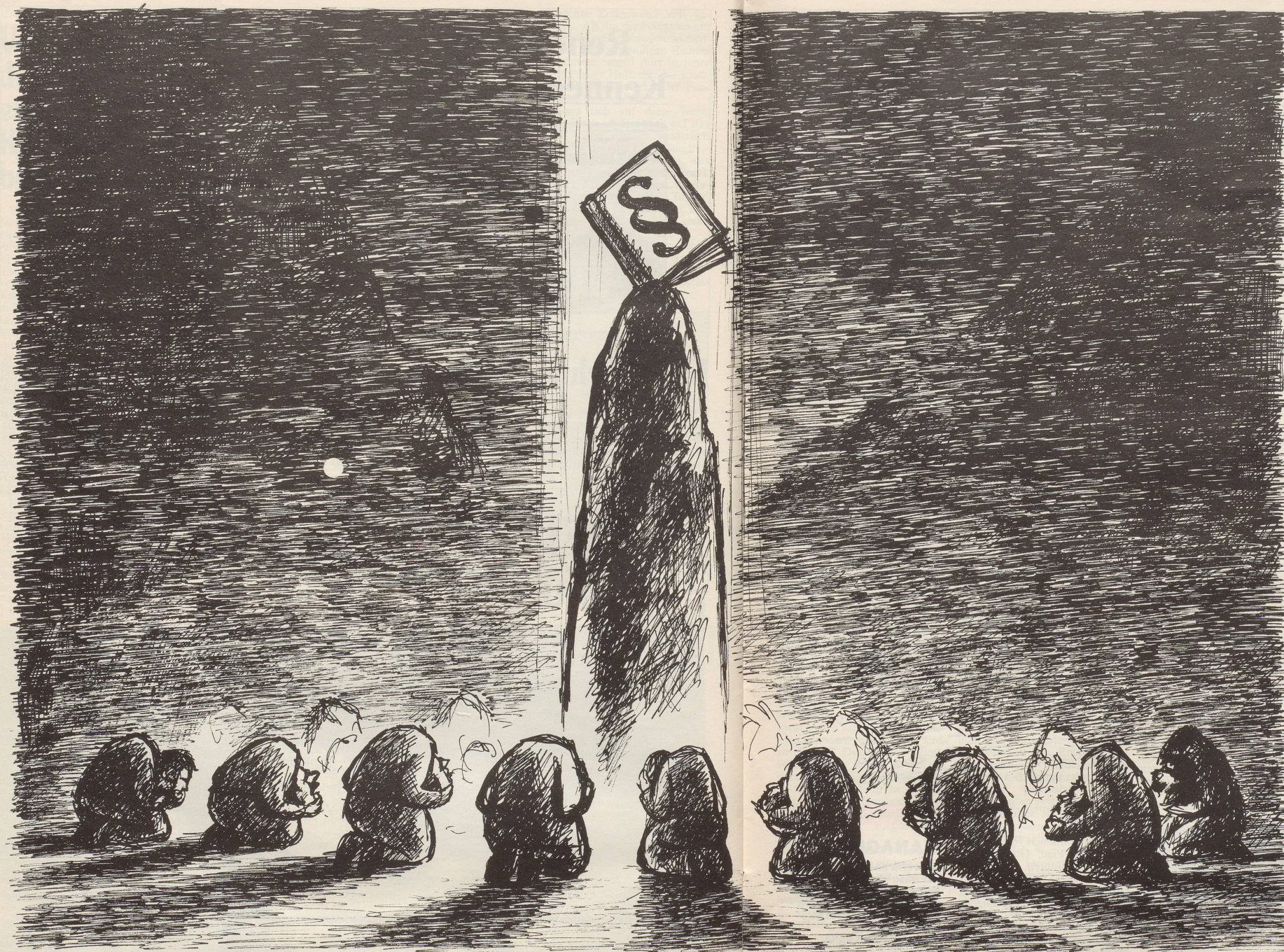
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unwahre Tatsachen

● Von der verflixten Affäre mit den Flickspenden an die Parteien in der deutschen Bundesrepublik sind nun selbst die Abgeordneten der Grünen nicht verschont geblieben und müssen sehen, wie sie mit diesem Konflikt fertig werden. Einerseits haben sie sich ja geschworen, den Sumpf des Parteienfilzes schonungslos trocken zu legen. Doch andererseits kämpfen sie aus Gründen des Umweltschutzes für die Erhaltung von Feuchtgebieten. An ihrer nächsten Fraktionssitzung wollen sie darüber beraten, wie sie aus diesem Dilemma jemals wieder herausfinden können.

● Kooperationswillig haben sich verschiedene Basler Fasnachtscliquen gezeigt, indem sie sich entgegenkommenderweise bereit erklärten, im kommenden Frühjahr die obligatorische Autobahnvignette ausländischen Besuchern zusammen mit der Fasnachtsblagette im Multipack zu einem Spezialpreis anzubieten.

● Die nationalrätliche Verkehrskommission in Bern hat soeben beschlossen, im Hinblick auf eine früher oder später ohnehin zu erwartende Tempolimite die Kriechspur auf den Nationalstrassen sofort sechsspurig zu verbreitern. Nach Bekanntwerden dieser Neuigkeit sollen auch schon verschiedene Unternehmer, vor allem aus der Baubranche, ihr Verständnis für eine Geschwindigkeitsbeschränkung signalisiert haben.

Karo

«Was wird denn Ihr Sohn sein, wenn er mit dem Studium fertig ist?»
«Ich fürchte, ein alter Mann.»

«Angeklagter, wie heissen Sie?»
«Heiri Müller.»
«Wo kommen Sie her?»
«Aus Bern.»
«Was sind Sie?»
«Pleite.»

«Warum bist du immer anderer Ansicht als ich?»
«Weil wir sonst immer beide im Unrecht wären!»

Andreas Buser